Prüfungsfragen – Laborpraktikum

Blutgerinnung

1. Eine Frau mit Fettsucht, Subfebrilität und schlechtem Allgemeinbefinden wurde im Krankenhaus aufgenommen. Ihr rechtes Bein ist geschwollen, die Haut ist gespannt und glänzend und die subkutanen Venen sind dilatiert. Seit einem Tag beschwertsie sich über verschlechterndes Allgemeingefühl mit Übelkeit, Schwitzen, Dyspnoe und Druckgefühl in der Brust. Jetzt hat sie die folgenden Laborbefunde:

Ery: 4,1 T/l Leu: 13 G/l PLT: 240 G/l BSG: 25 mm/h LDH: 600 U/l CK: 160 U/l

D-dimer: stark positive (über 3 µg/ml)

ATIII: 60 %

Was ist die Erklärung diese Symptome? Was für Untersuchungen würden Sie noch verlangen?

2. Eine 45 Jährige Patientin besucht ihren Hausarzt wegen schlechten Allgemeinzustands und wiederholten fieberhaften Anfällen. Sie hat Menhorragie, starke Blutungen nach kleinen Traumata und häufiges Nasenbluten. Ihre Laborbefunde:

PLT: 8 G/1

Blutungszeit: 15 min

Prothrombin Zeit (INR): 1.00

aPTZ: 40 s

Fibrinogenkonzentration: 3 g/l (normal)

Was ist die Diagnose?

3. Eine 28 Jährige Patientin hat starke Blutung nach Zahnextraktion, häufiges Nasenbluten und vergrößerte Hämatome nach leichten Verletzungen. Sie wurde schon mehrmals wegen Eisenmangelanemie Behandelt. Ihr Bruder und Sohn leiden unterähnlichen Blutungsneigungen. Jetzt hat sie die folgenden Laborbefunde:

PLT: 176 G/l

Blutungszeit: über 30 min

Thrombozytenadhesion: mangelhaft

ADP-Aggregation: normal

aPTZ: 55 s

Thrombinzeit: 21 s

Was ist die Diagnose?

Prüfungsfragen – Laborpraktikum

4. Ein 27 Jährige Patient hat starke Blutungen nach Zahnextraktion, aber normalerweise keine spontane Blutungen. Laborbefunde:

PLT: 195 G/I

Blutungszeit: 4 min

Prothrombin Zeit (INR): 3.30

aPTZ: 50 s

Thrombinzeit: 22 s

Ein Mangel an welche Faktoren kann so eine Hemorrhagie Verursachen?

5. Ein 3 jähriges Kind hat Hämatome, seit es läuft. Es hat eine leichte Anämie.

Laborwerte:

PLT: 164 G/I

Blutungszeit: 4 min

Prothrombin Zeit (INR): 1.12

aPTZ: 60 s

Thrombinzeit: 20 s

Euglobulinlysezeit: 140 min

Was für Laboruntersuchungen würden Sie verlangen um den Grund der Hemorrhagie zu Klären?

6. Eine schwangere Frau mit Zeichen eines toten Fetus hatvaginale Blutung. Das Blut gerinnt nicht. Laborwerte:

PLT: 60 G/1

Blutungszeit: 8 min

Prothrombin Zeit (INR): 4.29

aPTZ: 80 s

Thrombinzeit: 30 s

Was ist die Diagnose? Was für eine FDP Konzentration ist zu erwarten?

7. Ein Patient mit AMI wird von der Innere Station auf die Intensiv Station überwiesen.

Der Patient hat Hämatome. Laborwerte:

PLT: 160 G/l

Blutungszeit: 4 min

Prothrombin Zeit (INR): 1.66

aPTZ: 50 s

Thrombinzeit: 32 s

Reptilasezeit: 20 s

Was ist die Diagnose?

Prüfungsfragen – Laborpraktikum

8. Eine 53 jährige Frau leidet unter hämorrhagische Diathesen seit ihrer Kindheit. Sie hat zurzeit ein periorbitales Hämatom. Laborwerte:

PLT: 250 G/l

Blutungszeit: über 30 min Prothrombin Zeit (INR): 1.00

aPTI: 30 s

Thrombinzeit: 20 s

Thrombozytenadhesion, und -aggregation: \downarrow

Was ist die Diagnose?